



**MONTAGE- UND GEBRAUCHSANWEISUNG**  
**ASSEMBLY INSTRUCTIONS AND INSTRUCTIONS FOR USE**  
**INSTRUCTIONS DE MONTAGE ET D'EMPLOI**

# Bi-O-Tec



**MADE IN GERMANY**

**CE IP x4**

- Im Lieferumfang enthalten sind:
- 1 Saunaofen mit Verdampfer
  - 1 Wandhalterung
  - 1 Deckel für Anschlußkasten
  - 1 Zubehörbeutel mit
    - 2 St. Kabelverschraubung PG 16
    - 3 St. Blechschraube B 4,2 x 9,5
    - 4 St. Spanplattenschrauben
  - 1 Einheit Saunasteine separat im Gewebesack

### Wichtige Hinweise

**Bei unsachgemäßer Montage besteht Brandgefahr! Lesen Sie bitte diese Montageanweisung sorgfältig durch. Beachten Sie besonders die Maßangaben und die nachfolgenden Hinweise.**

- Der Saunaofen ist für eine Anschlußspannung von 400 V AC 3 N über Saunasteuergerät vorgesehen.
- Die Montage und der Anschluß des Saunaofens, Steuergerätes und anderer elektrischer Betriebsmittel dürfen nur durch einen Fachmann erfolgen. Hierbei sind besonders die notwendigen Schutzmaßnahmen nach VDE 0100 v. § 49 DA/6 und VDE 0100 Teil 703/11.92 §4 zu beachten.
- Saunaofen und Steuergerät dürfen nur in Saunakabinen aus geeignetem, harzarmen und unbehandeltem Material (z.B. Nordische Fichte) verwendet werden.
- Die Mindesthöhe der Saunakabine muß innen 1,90 m betragen.
- In der Saunakabine darf nur ein Saunaofen mit der erforderlichen Heizleistung montiert werden (siehe Tabelle 2).

Anschlußleistung in kW	Mindestmaße der Be- und Entlüftung in cm
6,0	35 x 4 cm *
7,5	35 x 5 cm *
9,0	35 x 6 cm *

\* oder nach Angabe des Kabinenherstellers

**Tabelle 1**

- In jeder Saunakabine sind Be- und Entlüftungsöffnungen vorzusehen. Die Belüftungsöffnungen müssen immer hinter dem Saunaofen, ca. 5 bis 10 cm über dem Fußboden angeordnet werden. Die Mindestmaße der Be- und Entlüftung entnehmen Sie der Tabelle 1.
- Die Entlüftung wird immer diagonal versetzt zum Saunaofen in der hinteren Saunawand im unteren Bereich angebracht. Die Be- und Entlüftung darf nicht verschlossen werden. Bitte beachten Sie die Hinweise Ihres Saunakabinenlieferanten.
- Für die Regelung bzw. Steuerung des Saunaofens ist eines der später angegebenen Steuergeräte zu verwenden. Dieses Steuergerät wird an geeigneter Stelle an der Kabinen-**Außenwand** befestigt, die zugehörigen Fühlergehäuse gemäß der den Steuergeräten beiliegenden Montageanleitung im Inneren der Saunakabine.
- Die Kabinenbeleuchtung mit der dazugehörigen Installation muß in der Ausführung "spritzwassergeschützt" und für eine Umgebungstemperatur von 140°C geeignet sein. Daher ist in Verbindung mit dem Saunaofen nur eine VDE-geprüfte Saunaleuchte mit max. 40 Watt zu installieren.
- **Die Sauna-Einrichtung (Saunaofen, Steuergerät, Beleuchtung usw.) darf nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes mittels festem Anschluß an das Netz angeschlossen werden.** Alle Anschlußleitungen, die im Inneren der Kabine verlegt werden, müssen für eine Umgebungstemperatur von mindestens 140°C geeignet sein. Zweckmäßig ist eine Silikonleitung. Werden als Anschlußleitung einadrige Leitungen verwendet, müssen diese durch ein biegsames Metallrohr geschützt werden. Den Mindestquerschnitt der Anschlußleitung und die geeignete Kabinengröße im Verhältnis zur Anschlußleistung in kW entnehmen Sie der Tabelle 2.
- Bei der Montage des Saunaofens ist darauf zu achten, daß der senkrechte Abstand zwischen Oberkante Saunaofen und Saunadecke mindestens 90 cm und der waagerechte (seitliche) Abstand zwischen Ofen und Kabinenwand mindestens 4 cm beträgt (Abb. 1). Der Abstand zwischen Ofenunterkante und Fußboden muß mindestens 16 cm betragen. Grundsätzlich ist zu beachten, daß der Ofen nicht auf den Boden gestellt werden darf. Zweckmäßige Bodenbeläge im Saunabereich sind Keramikfliesen o.ä.
- Der Abstand zwischen Ofenschutzgitter bzw. Liegebank und anderen brennbaren Materialien zum Ofen muß mindestens 4 cm betragen. Die Höhe des Ofenschutzgitters muß etwa der vorderen Ofenhöhe entsprechen.

Anschlußleistung in kW	geeignet für Kabinengröße in m <sup>3</sup>	Mindest-Querschnitte in mm <sup>2</sup> (Kupferleitung) Anschluß an 380-400 V AC 3N		
		Netzzuleitung zum Steuergerät	Ofen-Anschlußleitung zum Ofen	Absicherung in A
6,0	ca. 6 - 10	5 x 2,5	5 x 1,5 <sup>2</sup>	16
7,5	ca. 8 - 12	5 x 2,5	5 x 1,5 <sup>2</sup>	16
9,0	ca. 10 - 14	5 x 2,5	5 x 1,5 <sup>2</sup>	16

**Tabelle 2**

### Anschlußbeispiel einer Saunaaanlage

**Achtung! Immer Nulleiter N mit anklemmen**

Zu verwenden mit den Steuergeräten Type 4535 F  
4590 D 24  
EMOTEC H9003  
oder nach Angabe des Saunakabinenherstellers.

**Achtung!**  
**Immer Nulleiter N mit anklemmen**

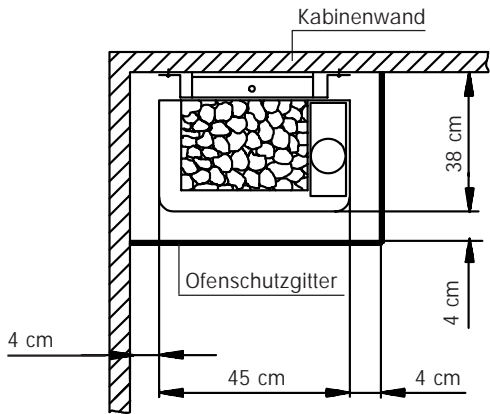


Abb. 1

### Elektroanschluß an das Steuergerät

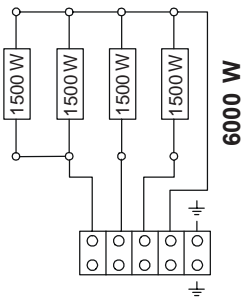
Diese Arbeit wird Ihr Elektroinstallateur ohne weitere Erklärung gemäß dem v.g. Anschlussschema und nach dem in dem jeweiligen Steuergerät eingeklebten Schaltbild durchführen können.

Beachten Sie jedoch, daß stromführende Leitungen aus Sicherheitsgründen nicht sichtbar an den Kabineninnenwänden verlegt werden sollten. Bei den meisten Saunakabinen sind deswegen bereits in dem Wandelement mit der Zuluftöffnung Leerrohre für die Kabelverlegung eingefügt (Abb. 2).

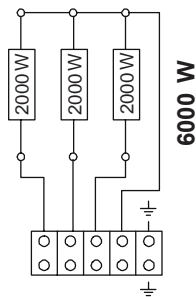
Sollten in Ihrer Kabine keine Leerrohre vorhanden sein, bohren Sie unmittelbar neben dem Ofen, dort wo die Kabel aus dem Ofen herauskommen, ein ca. 10-12 mm großes Loch in die Kabinenwand und führen die Kabel durch dieses Loch nach außen zum Steuergerät (Abb. 2). Auch an der Kabinenaußenseite sollte das Kabel, so wie alle anderen Anschlußkabel (Zuleitung zum Netz und zur Kabinenbeleuchtung) vor Beschädigung geschützt werden, z.B. durch Verlegung in Installationsrohren oder Anbringung von Holzabdeckleisten.

### Schaltbilder

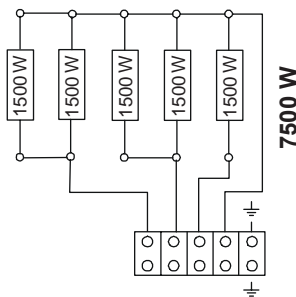
6 kW bei Belegung mit 1,5 kW-Heizstäben



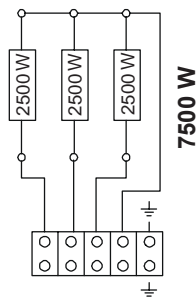
6 kW bei Belegung mit 2 kW-Heizstäben



7,5 kW Belegung mit 1,5 kW-Heizstäben



7,5 kW Belegung mit 2,5 kW-Heizstäben



400 V AC 3N

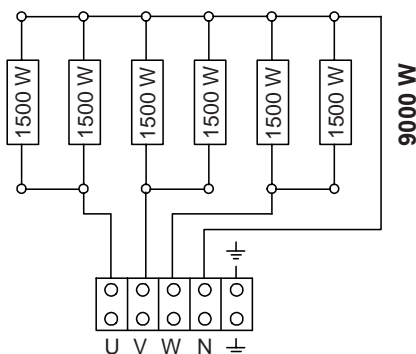


Abb. 2



Abb. 3

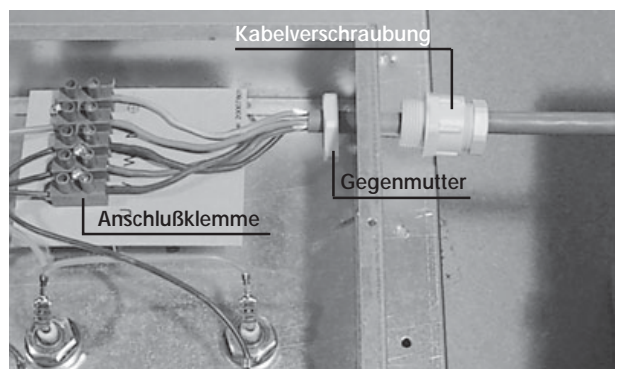


Abb. 4

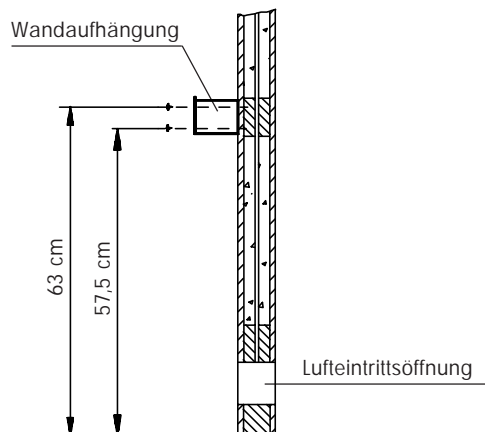


Abb. 5

## Montage und Elektroanschluß durch den Elektroinstallateur

- Wandhalterung gemäß Abb. 5 + 6 mittig über der Lufteintrittsöffnung mit den beigefügten Spanplattenschrauben an der Kabinenwand festschrauben.
- Anschlußleitung nach Schaltplan anschließen. Ein Schaltplan ist auf der Anschlußraumdeckel-Innenseite aufgeklebt (Abb. 4).
- Anschlußkasten mit dem Deckel, Abstandhalter nach außen, verschließen. Verwenden Sie hierzu 2 Stück Blechschrauben (Abb. 3).
- Den Saunaofen mit den Aufnahmeschlitzern der Rückwand in der Wandhalterung einhängen und an den Abstandhalter anlegen. Abb. 7.
- Den Saunaofen mittels Blechschraube durch die am hinteren Ofenrand befindliche Bohrung an der Wandhalterung sichern (Abb. 8).

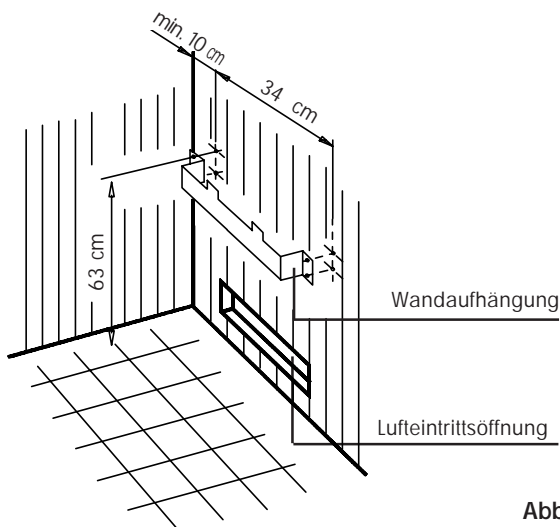


Abb. 6

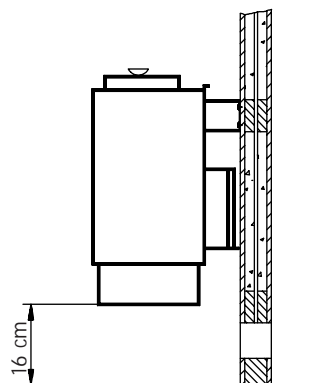


Abb. 7



Abb. 8

- Die mitgelieferten Saunasteine unter fließendem Wasser gründlich waschen und in den Steinbehälter lose einlegen, so daß eine Konvektionsluftströmung des Saunaofens gewährleistet ist (Abb. 9 + 10).
- Anschlußleitung an das Netz 400 V AC anschließen. Hierbei die Vorschriften des örtlichen EVU und des VDE beachten.
- **Achtung:** Bedeckung und nicht vorschriftsmäßig gefüllter Steinbehälter verursacht Brandgefahr.
- **Achtung:** Während des Betriebes auftretende hohe Temperaturen am Saunaofen können bei Berührung zu Verbrennungen führen.
- **Achtung:** Verbrühungsgefahr am Dampfaustritt. Essenzen und Kräuter nur in die Kräuterschale geben.
- Den Saunaofen nicht bei geschlossener Lufteintrittsöffnung in Betrieb nehmen.
- Der Saunaofen ist nicht für den Einbau in einer Nische, unter einer Sauna-Bank oder unter einer Dachschräge bestimmt.



Abb. 9



Abb. 10

### BITTE DRINGEND BEACHTEN!

Steine im Steinbehälter des Saunaofens nicht aufschichten, sondern grob auflegen, damit möglichst viele Zwischenräume für die durchströmende Heißluft verbleiben.

### Finnischer Saunabetrieb

In dieser Betriebsform ist der Verdampfer nicht in Betrieb. Es ist unbedingt darauf zu achten, daß keine Kräuter oder Essenzen in der Kräuterschale sind, denn diese könnten durch Überhitzung entflammen. Essenzen bzw. Aufgußmittel nur nach Herstellerangaben dem Aufgußwasser beifügen.

Bei dem Aufguß am Ende des Saunaganges, sollten Sie das Wasser aus der Kelle nicht zu schnell über die Steine gießen, damit das Wasser vollständig verdampft und somit die volle Aufgußwirkung erzielt wird.

## Betrieb mit Verdampfer

Die Regelung des Verdampfers erfolgt über das Steuergerät. Entweder erhalten Sie einen Feuchtwert, der über einen Soll-Ist-Vergleich am Sensor geregelt wird, oder durch einen Zeittakt bestimmt wird.

Beachten Sie, daß bedingt durch die unterschiedliche Temperaturverteilung in der Kabine, die relativen Feuchtwerte sehr variieren. Die Anzeige am Hygrometer und die Anzeige am Steuergerät können daher sehr unterschiedlich sein.

Kontrollieren Sie vor dem Saunabad, ob der Wasserbehälter leer ist. Restwasser ist abzulassen. Füllen Sie nun ca. 4 ltr. Wasser in den Wasserbehälter. Diese Menge reicht für ein zwei- bis dreistündiges Saunabad aus. Die Feuchterege- lung nehmen Sie am Steuergerät vor. **Geben Sie Essenzen, ätherische Öle oder Kräuter nie dem Wasser zu, sondern in die Kräuterschale auf dem Deckel des Verdampfers.**

Die durch den heißen, aufsteigenden Dampf freigesetzten ätherischen Öle werden automatisch mit dem aufsteigenden Dampf in der Kabine verteilt.

Ist der Wasservorrat im Verdampfer aufgebraucht, erklingt ein Summton und zeigt den Wassermangel an. Wollen Sie Ihr Saunabad trotzdem fortsetzen, so können Sie Wasser in den Vorratstank zugeben, nachdem das Steuergerät zuvor 5 Minuten auf "Stop" oder 5 Minuten auf 'Finnische Sauna' gestellt war. Der Heizstab im Verdampfer muß erst ca. 5 Minuten abkühlen, bevor kaltes Wasser aufgefüllt wird.

**Füllen Sie nie Wasser auf den noch rotglühenden Heizstab. Neben der Verbrühungsgefahr könnte der Heizstab Schaden nehmen.**

Sind dem Wasser einmal Zusätze beigegeben worden, so führt dies in der Regel zu einem schäumigen Überkochen des Wassers.

In diesem Fall muß das Wasser abgelassen werden und der kalte Behälter innen mit einem in Alkohol oder Spiritus getränktem Tuch ausgewaschen werden. Selbst kleinere Rückstände von Essenzen an der Verdampferwand verändern die natürliche Struktur des Wassers.

### Achtung bei Steuergeräten mit Nachheizzeit.

**Lassen Sie nach dem Feuchtebad nie Kräuterbeutel während der Nachheizzeit in der Kräuterschale. Diese trocknen dann sehr schnell aus und es entsteht Brandgefahr!**

## Entkalken des Verdampfers

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Versorgungsunternehmen nach dem Härtegrad Ihres Wassers. In dem Härtebereich I (1-7 deutsche Härtegrade) arbeitet das Gerät in der Regel störungsfrei und muß nur bei Bedarf entkalkt werden.

Sollte Ihr Wasser in den Härtebereichen II - IV liegen, so muß der Verdampfer von Zeit zu Zeit (je nach Härtegrad) entkalkt werden. Geben Sie hierzu Entkalker für Haushaltsgeräte nach Angaben des Herstellers dem Wasser im Verdampfer bei. Das Wasser-Entkalkergemisch ca. 10 Minuten zum Kochen bringen und anschließend abkühlen lassen. Nach dem Abkühlen das Gemisch aus dem Verdampfer ablassen und mind. zweimal mit klarem Wasser nachspülen. Beachten Sie auch die Angaben des Entkalkungsmittel-herstellers.

### ACHTUNG!

Bei allen Reinigungs- oder Wartungsarbeiten, beim Wechseln von Teilen oder Zubehör und bei Beheben von Störungen im Betrieb, muß das Gerät vom Netz getrennt werden.

## Schaltbild Verdampfer

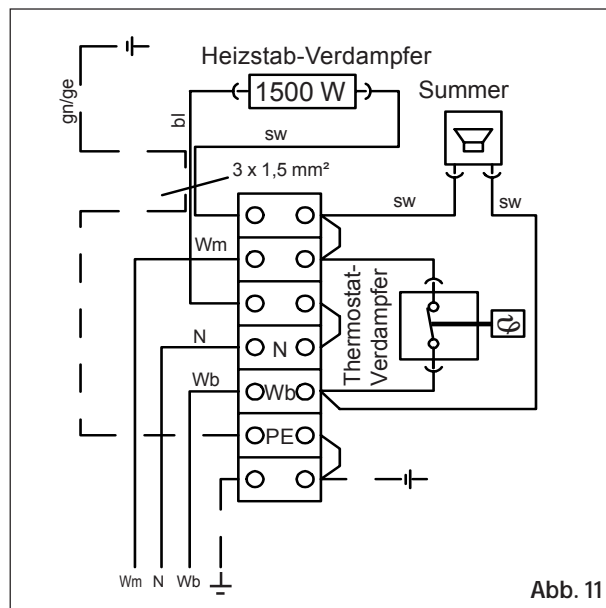


Abb. 11

Wird die Anlage mit einem Steuergerät ohne Wassermangel-Schaltung betrieben, bleibt die Klemme Wm unbelegt.

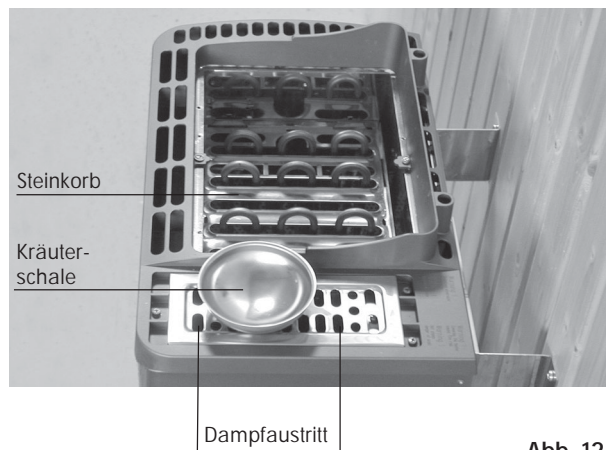


Abb. 12

### Kräuter und Essenzen nur in Kräuterschale geben.

Durch Zugabe von Aromastoffen oder sonstigen Zusatzmitteln zur Luftbefeuchtung ist ein gesundheitliches Risiko nicht auszuschließen. Von der Verwendung dieser Zusätze wird daher abgeraten, es sei denn, sie werden vom Gerätehersteller ausdrücklich empfohlen.

In Ihrer Sauna wünschen wir Ihnen viele erholsame Stunden.



## Bei der Installation von Saunaheizgeräten ist die DIN VDE 0100 Teil 703 zu beachten!

Diese Norm macht in Ihrer neuesten Ausgabe, gültig seit Juni 1992, unter Änderungen Absatz (f) folgende Aussage; Zitat:

*Die Forderung nach Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen für Betriebsmittel der Schutzklasse I als Alternative zur Schutzkleinspannung ist entfallen.*

Die EN 60335-1 DIN VDE 0700 Teil 1 vom Januar 2001 besagt unter Absatz 13 folgendes; Zitat:

*Der Ableitstrom darf bei Betriebstemperatur folgende Werte nicht überschreiten:*

- bei ortsfesten Wärmegeräten der Schutzklasse I 0,75 mA; oder 0,75 mA je kW Bemessungs-aufnahme des Gerätes, je nachdem, welcher Wert größer ist, mit einem Höchstwert von 5 mA.

Sollte jedoch eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schutzschalter) eingebaut werden, so ist darauf zu achten, dass keine weiteren elektrischen Verbraucher über diesen FI-Schutzschalter abgesichert werden.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht sinnvoll, dampfdichte Rohrheizkörper für Saunaöfen einzusetzen. Es kann vorkommen, dass die Magnesiumoxidfüllung der Heizkörper durch den dampfdiffusen Silikonverschluss etwas Feuchtigkeit aus der Umgebungsluft zieht, welches in wenigen Fällen zum Auslösen des FI - Schutzschalters führen kann. Dies ist ein Physikalischer Vorgang und kein Fehler des Herstellers.

In diesem Fall muss der Ofen von einem Fachmann unter Aufsicht aufgeheizt werden, wobei die Schutzfunktion des FI-Schutzschalters außer Kraft gesetzt wird. Nachdem die Feuchte nach ca. 10 min. aus den Heizstäben entwichen ist, kann der FI-Schutzschalter wieder eingeschaltet werden!

Ist der Saunaofen über längere Zeit nicht benutzt worden, so empfehlen wir ein Aufheizen ca. alle 6 Wochen, damit sich die Heizstäbe nicht mit Feuchte anreichern können.

Sollte also bei Inbetriebnahme der FI-Schutzschalter auslösen, muss die elektrische Installation nochmals überprüft werden.

Für den ordnungsgemäßen Anschluss der Heizgeräte ist der Elektroinstallateur verantwortlich und somit ist eine Haftung durch den Hersteller ausgeschlossen!

## Technische Daten

Spannung: 400 V AC 3N 50 Hz

Leistungsaufnahme: 6,0; 7,5; 9,0 kW je nach Ausführung

Verdampferleistung: 1,5 kW

Höhe: 760 mm bei 160 mm Bodenabstand

Breite: 450 mm

Tiefe: 380 mm

Steinflüllung: 15 kg

Ableitstrom: max. 0,75 mA je kW Heizleistung

Saunaofen für den Einsatz in Familiensauna

## Gewährleistung

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen.

## Herstellergarantie

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbelegs und dauert grundsätzlich 12 Monate.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der zum Gerät gehörige Kaufbeleg vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Bei Garantieansprüchen ist sowohl die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme normaler Verschleißerscheinungen.

Bei Beanstandungen ist das Gerät in der Originalverpackung oder einer entsprechend geeigneten Verpackung (ACHTUNG: Gefahr von Transportschäden) an unsere Service-Abteilung einzuschicken.

Senden Sie das Gerät stets mit diesem ausgefüllten Garantieschein ein.

Eventuell entstehende Beförderungskosten für die Ein- und Rücksendung können von uns nicht übernommen werden.

Außerhalb Deutschlands wenden Sie sich im Falle eines Garantieanspruches bitte an Ihren Fachhändler. Eine direkte Garantieabwicklung mit unserem Servicecenter ist in diesem Fall nicht möglich.

Inbetriebnahme am:

Stempel und Unterschrift des autorisierten Elektroinstallateurs:

## Achtung!

**Sehr geehrter Kunde,**  
nach den gültigen Vorschriften ist der elektrische Anschluss des Saunaofens sowie der Saunasteuerung nur durch einen Fachmann eines autorisierten Elektrofachbetriebes zulässig. Wir weisen Sie daher bereits jetzt darauf hin, dass im Falle eines Garantieanspruches eine Kopie der Rechnung des ausführenden Elektrofachbetriebes vorzulegen ist.

Hersteller:  
EOS-WERKE Günther GmbH  
D-35759 Driedorf

Service Center:  
Telefon: (0 27 75) 8 22 40  
Fax (0 27 75) 8 24 55  
e-mail: servicecenter@eos-werke.de  
Internet: www.eos-werke.de



Enclosed in the supplier's pack:

1 sauna oven with evaporator

1 wall fitting

1 junction-box cover

1 accessory bag with

2 PG 16 cable screw fittings

3 B 4.2 x 9.5 sheet metal screws

4 chipboard screws

1 sauna stones unit separately in cloth bag

## Important notice

**There is a fire risk if assembled incorrectly. Please read these assembly instructions carefully. Take special note of the measurement details and the following notes.**

- The sauna oven is intended for a connection voltage of 400 V AC 3 N via a sauna controller.
- The assembly and connection of the sauna oven, controller and other electrical facilities should be carried out only by a qualified specialist, in accordance with the compulsory protective measures under VDE 0100 § 49 DA/6 and VDE 0100 Part 703/11.92 §4.
- Only a Sauna oven and controller made of suitable untreated material low in resin (e.g. Nordic spruce) may be used in sauna booths.
- The minimum interior height of the sauna booth is 1.90 m.
- Only a sauna oven with the required heating capacity should be assembled in the sauna booth (see Table 2).
- Ventilation and air venting must be installed in each sauna booth. The ventilation openings must always be positioned behind the sauna oven, 5-10 cm above the floor. See Table 1 for the minimum ventilation and air-venting measurement specifications.
- Air venting is to be positioned diagonally to the sauna oven on the lower part of the back sauna wall. Ventilation and air venting must not be closed off. See the instructions of your sauna booth supplier.
- One of the controllers described below should be used for regulating or controlling the sauna oven. This controller should be fixed in a suitable location on the **outer wall** of the sauna booth, with the associated sensor housing in the interior of the booth, in accordance with the assembly instructions supplied with the controllers.

Connection capacity in kW	Min. measurements for ventilation / venting in cm
6,0	35 x 4 cm *
7,5	35 x 5 cm *
9,0	35 x 6 cm *

Table 1

\* or per the booth manufacturer's specifications

Connection capacity in kW	suitable for booth size in m <sup>3</sup>	minimum diameters in mm <sup>2</sup> (copper cable) connection to 380-400 V AC 3N		
		mains supply network to the controller	oven connection cable controller to the oven	Fusing in A
6,0	approx. 6 - 10	5 x 2,5	5 x 1,5 <sup>2</sup>	16
7,5	approx. 8 - 12	5 x 2,5	5 x 1,5 <sup>2</sup>	16
9,0	approx. 10 - 14	5 x 2,5	5 x 1,5 <sup>2</sup>	16

Table 2

- The booth lighting and wiring must be "splash-proof" and suitable for an ambient temperature of 140° C. Only a VDE-tested sauna light with max. 40 watt should be installed in connection with the sauna oven.
- **The sauna unit (sauna oven, controller, lighting, etc.) should be connected only by a locally registered electrical contractor using a fixed mains connection.** All connection cables laid in the interior of the booth must be suitable for an ambient temperature of at least 140° C (e.g. silicon cable). If single-core cables are used as connection cables, they must be protected by a flexible metal tube. For the minimum diameter of the connection cable and the appropriate booth size in relation to the connection capacity in kW, see Table 2.
- When assembling the sauna oven, attention must be paid to the fact that the vertical distance between the upper edge of the oven and the sauna roof must be at least 90 cm, and the horizontal (lateral) distance between the oven and the booth wall at least 4 cm (Fig. 1). The distance between the lower edge of the oven and the floor must be at least 16 cm. Special care must be taken to ensure that the oven does not rest on the floor. Appropriate floor coverings for the sauna area include ceramic tiles.
- The distance between the oven protective grille and the sauna bench or other combustible materials must be at least 4 cm from the oven. The height of the oven protective grille should approximately correspond to the height of the front of the oven.

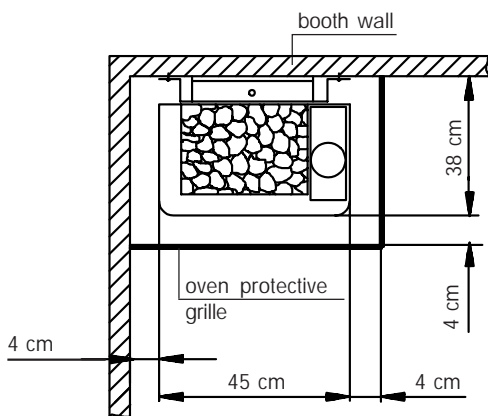
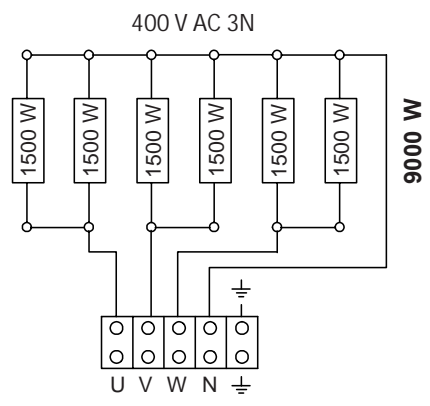
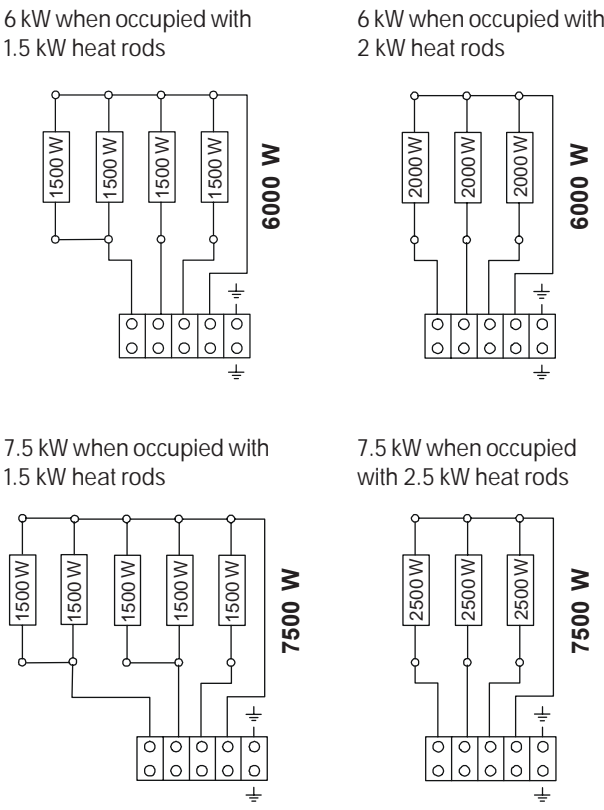


Fig. 1

**Circuit diagrams**



**Connection example for sauna installation**

Note: Always clamp on neutral conductor N as well

To be used with controllers type  
 4535 F  
 4590 D 24  
 EMOTEC H9003  
 or per the sauna-booth manufacturer's specifications.

**Caution!**  
 Always make certain to include neutral conductor N clamp

### Electrical connection to the controller

Your electrical contractor will be able to carry out this work without further clarification according to the connection diagram shown, and according to the circuit diagram posted in the controller in question.

Note, however, that for safety reasons, live cables must not be laid bare on the interior walls of the booth. Therefore, for most sauna booths, empty tubes are already inserted in the wall element with the air supply opening for wiring purposes (Fig. 2). If there are no empty tubes in your booth, drill a hole about 10-12 mm in size next to the oven, where the cables emerge, and feed the cables through this hole outwards to the controller (Fig. 2). As with all other connection cables, this cable should also be protected from damage on the outer side of the booth (supply lead to the mains and to the booth lighting), e.g. by being laid in installation tubes or by applying wood covering panels.

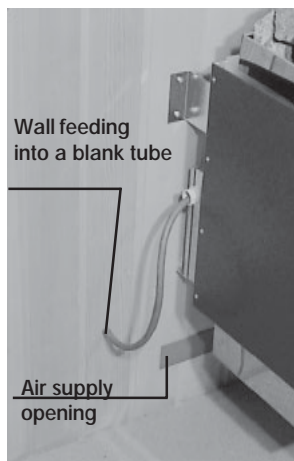


Fig. 2



Fig. 3

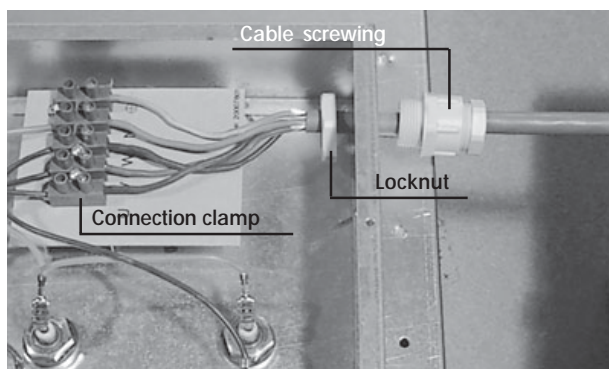


Fig. 4

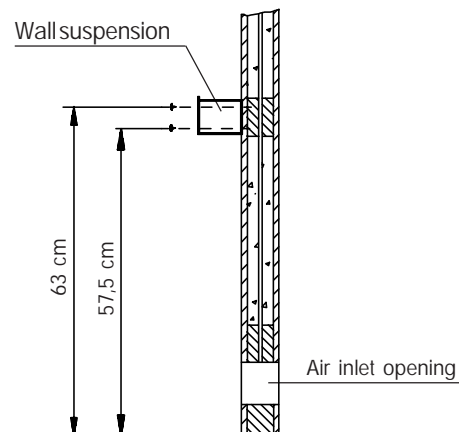


Fig. 5

### Assembly and electrical connection by an electrical contractor

- Screw the wall bracket tight per Fig. 5 + 6 centrally over the air inlet opening with the enclosed chipboard screws.
- Connect the connection cable per the circuit plan. A circuit plan is posted on the inside of the connection space cover (Fig. 4).
- Close the connection box with the cover, distance holder facing outwards. Use 2 sheet-metal screws for this (Fig. 3).
- Hang the sauna oven onto the wall bracket with the receptacle slits on the back wall, and lay it against the distance holder. Fig. 7.
- Fix the sauna oven to the wall bracket by means of a sheet-metal screw through the drilled hole on the back of the oven (Fig. 8).

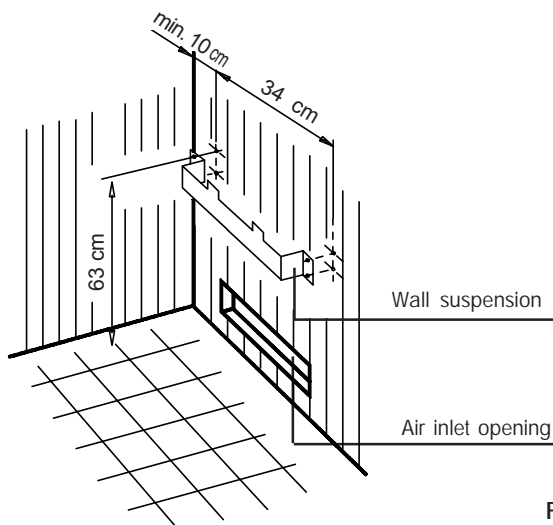


Fig. 6

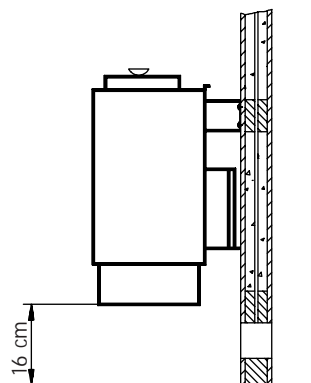


Fig. 7



Fig. 8

- Wash the supplied sauna stones thoroughly under running water and lay them loosely in the stone container to assure a convection current of air from the sauna (Fig. 9 + 10).
- Connect the connection cable to the 400 V AC mains supply, in accordance with local EVU (Electricity Supply Undertaking) and VDE (German Electrotechnological Federation) regulations.
- **Note:** Failing to cover or properly fill the stone container may cause a fire risk.
- **Note:** High temperatures during operation of the sauna oven may cause burns if contact is made.
- **Note:** Risk of scalding at the steam outlet. Essences and herbs are to be placed in the herb dish only.
- Do not operate the sauna oven if the air inlet is closed.
- The sauna oven is not intended to be assembled in a niche, under a sauna bench or beneath a sloping roof.

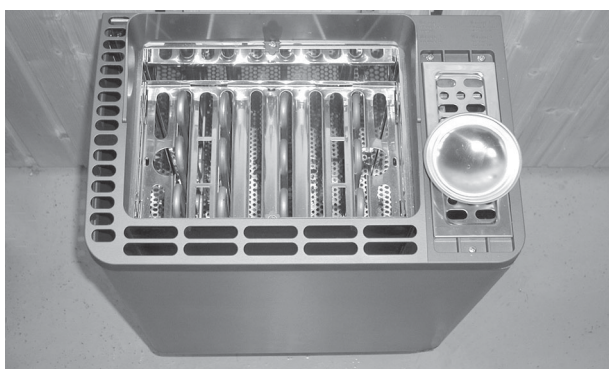


Fig. 9



Fig. 10

**EXTREMELY IMPORTANT!**

**Do not pile up stones in the stone container, but rather stack them loosely, leaving as many spaces as possible for the hot air to pass through.**

**Finnish sauna operation**

The evaporator is not in use in this form of operation. It is essential to ensure that no herbs or essences remain in the herb dish, as these could ignite due to overheating. Add essences or infusion substances to the infusion water only in accordance with the manufacturer's specifications.

In the case of infusion at the end of a sauna session, for a proper infusion effect, do not pour the water from the ladle over the stones too quickly but allow it to evaporate.

**Operation with an evaporator**

The evaporator is regulated by the controller. You will either receive a humidity value that is regulated at the sensor via a target-actual comparison or it is determined by a timing signal. Note that relative humidity values will vary greatly according to the different temperature distribution in the booth. The hygrometer and controller readouts may therefore be quite different.

Before the sauna session, check whether the water container is empty. Any remaining water should be drained off. Now fill about 4 L of water into the water container (i.e. enough for a sauna session lasting 2-3 hours). Regulate the humidity at the controller. **Never add essences, ethereal oils or herbs to the water, but rather into the herb dish on the lid of the evaporator.** Ethereal oils released by the hot rising steam are distributed automatically as the steam rises in the booth.

If the supply of water in the evaporator runs out, a buzzer will sound. If you still want to continue with your sauna session, you can add water to the storage tank after setting the controller for 5 minutes at "Stop" or "Finnish sauna". The heating element in the evaporator should be left to cool for about 5 minutes before cold water is refilled.

**Never pour water onto the heating element if it is still red hot. Besides the risk of scalding, the element could be damaged.**

If any additions have been added to the water, the water will usually boil excessively and produce foam.

In this case, the water must be drained off and the container rinsed out inside with a cloth soaked in alcohol or white spirit. Even rather small residues of essences at the evaporator will alter the natural structure of the water.

**Important note for controllers with reheating time; Never leave herb bags in the herb dish during the reheating time after the humidity bath, since they can dry out very quickly and cause a fire risk!**

**Descaling the evaporator**

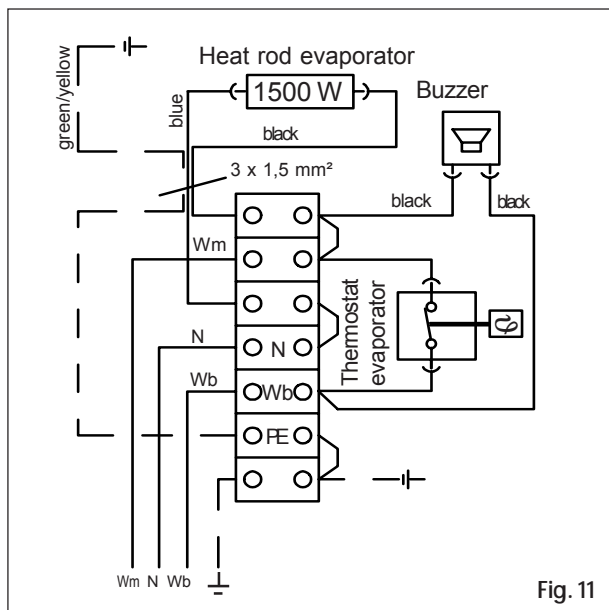
Ask your supply company about the hardness of your water supply. Within hardness range 1 (1-7 German hardness grades) the appliance should work smoothly with no need for descaling. If your water hardness is the II-IV ranges, then the evaporator must be descaled occasionally (depending on the hardness grade).

To do this, add a descaler for household appliances to the water in the evaporator in accordance with the manufacturer's specifications. Bring the water-descaler mixture to the boil for about 10 minutes and allow to cool. Once it has cooled off, drain the mixture from the evaporator and rinse out at least twice with clean water. Also follow the descaler manufacturer's recommendations.

**CAUTION!**

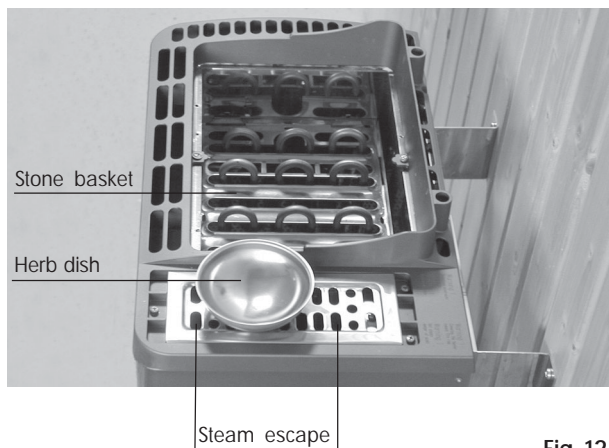
For all cleaning and maintenance work, when replacing parts or accessories or repairing any operating faults, the appliance must be switched off at the mains.

**Circuit diagram evaporator**



**Fig. 11**

If the unit is operated with a controller without a water shortage circuit, the Wm terminal is not occupied.



**Fig. 12**

**Place herbs and essences into herb dish only.**

A health risk cannot be excluded by the addition of aroma substances or other additives for the air humidity. Therefore we advise against using these additions unless you were specifically recommended to do so by the appliance manufacturer.

Enjoy many relaxing hours in your sauna.

**DIN VDE 0100 Part 703 is to be observed when installing sauna heating appliances!**

The latest edition of this standard includes the following extract as an amendment of paragraph (f), in force since June 1992:

*The requirement for dirty power protection devices for operations of protection class I as an alternative to protection small voltage has been dropped.*

The EN 60335-1 DIN VDE 0700 Part 1, paragraph 13 (January 2001) states:

*The leakage current should not exceed the following values at the operating temperature:*

- *in the case of stationary heating appliances of protection class 1 0.75 mA; or 0.75 mA per kW sizing survey of the appliance, depending on which value is greater, with a highest value of 5 mA.*

If, however, a dirty power protection device (FI protection switch) is to be installed, no further electrical receiving parties are to be fused via this FI protection switch.

With current technology, there is no need to use vapour-tight tubular radiators for sauna ovens. It is possible for the magnesium oxide filling of the radiator to draw some humidity from the ambient air through the vapour-diffused silicon cap, which in a small number of cases can lead to the FI protective switch being activated. This is a physical procedure rather than a manufacturing fault.

In this case, the oven must be heated up by a qualified specialist under supervision, disabling the protection function of the FI protection switch. After the humidity has been released by the heating elements after about 10 minutes, the FI protective switch can be switched on again.

If the sauna oven has not been used for some time, we recommend heating it up every 6 weeks or so to prevent the heating elements from accumulating humidity.

If the FI protection switch is activated during operation, the electrical installation must be checked again.

The electrical contractor is responsible for the proper connection of heating appliances, excluding the manufacturer from any liability!

**Technical Data**

- Voltage: 400 V AC 3N 50 Hz
- Power consumption: 6.0; 7.5; 9.0 kW depending on the version
- Evaporation capacity: 1.5 kW
- Height: 760 mm with 160 mm up from the floor
- Width: 450 mm
- Depth: 380 mm
- Stone fill: 15 kg
- Leakage current: max. 0.75 mA per kW heating capacity
- Sauna oven for use in a family sauna



## Guarantee

The guarantee is taken over according to the legal regulations at present.

## Manufacturer's warranty

- The period of warranty starts from the date of purchase and lasts up to 12 months.
- Always include the completed warranty certificate when returning equipment.
- The warranty expires for appliances which have been modified without manufacturer's explicit agreement.
- Damages caused by incorrect operation or handling through non-authorized persons are not covered under the terms of warranty.
- In the event of a claim, please indicate the serial number as well as the article code number and type name with expressive description of the fault.
- This warranty covers damaged parts but no defects due to wear and tear.

In case of complaint please return the equipment in its original packaging or other suitable packaging (caution: danger of transport damage) to our service department.  
Always include the completed warranty certificate when returning equipment.  
Possible shipping costs arising from the transport to and from point of repair cannot be borne by us.  
Outside of Germany please contact your specialist dealer in case of warranty claims. Direct warranty processing with our service department is in this case not possible.

Equipment start-up date:

Stamp and signature of the authorized electrician:

## Attention!

**Dear customer,**  
**according to the valid regulations, the electrical connection of the sauna heater and the control box has to be carried out through the specialist of an authorized electric shop.**

**We would like to mention to the fact that in case of a warranty claim, you are kindly requested to present a copy of the invoice of the executive electric shop.**

Service address:  
EOS-WERKE Günther GmbH  
Adolf Weiß Straße 43  
D-35759 Driedorf  
Germany

Phone: ++49 2775 - 8 22 40  
Fax: ++49 2775 - 8 24 55  
e-mail: [servicecenter@eos-werke.de](mailto:servicecenter@eos-werke.de)  
Internet: [www.eos-werke.de](http://www.eos-werke.de)



## Éléments livrés d'origine:

- 1 Poêle de sauna avec évaporateur
- 1 Fixation murale
- 1 Couvercle pour le coffret de raccordement
- 1 Sachet d'accessoires contenant
  - 2 raccords à câbles, calibre PG 16
  - 3 vis à tôle B 4,2 x 9,5
  - 4 vis à panneaux d'agglomérés
- 1 Charge de pierres à sauna, dans un saG textile séparé

## Consignes importantes

**Risque d'incendie en cas de montage inexpert. Veuillez lire la présente notice de montage attentivement et entièrement. Respectez bien en particulier les dimensions indiquées et les consignes qui suivent.**

- Ce poêle de sauna a été conçu pour se raccorder à une tension triphasée de 400 V CA avec fil de neutre (raccordement aux bornes de l'appareil de commande).
- Le montage et le raccordement du poêle à sauna, de l'appareil de commande et d'autres moyens de fonctionnement électrique sont réservés à un spécialiste qui prendra ce faisant les précautions définies dans VDE 0100, § 49 DA/6 et VDE 0100, 703ème partie/11.92 §4.
- Le poêle du sauna et l'appareil de commande ne peuvent s'employer que dans des cabines-saunas construites dans un bois approprié, pauvre en résine et non traité (par ex. du pin scandinave).
- La cabine du sauna doit offrir une hauteur intérieure de 1,90 m minimum.
- Dans la cabine du sauna sera monté un unique poêle offrant la puissance de chauffe requise (voir le tableau 2).
- Prévoir des orifices d'entrée et de sortie d'air dans chaque cabine de sauna. Les orifices d'entrée d'air doivent toujours se trouver derrière le poêle, env. 5 à 10 cm au-dessus du sol. Pour connaître les dimensions minimum des orifices d'entrée et de sortie d'air, reportez-vous au tableau 1.
- L'orifice de sortie d'air se trouve toujours diagonalement opposé au poêle, contre le bas de la paroi arrière du sauna. Les orifices d'entrée et de sortie d'air ne doivent jamais être obturés. Veuillez respecter les consignes publiées par le fournisseur de votre cabine-sauna.

Puissance raccordée en kW	Dimensions minimum des orifices d'entrée et de sortie d'air
6,0	35 x 4 cm *
7,5	35 x 5 cm *
9,0	35 x 6 cm *

**Tableau 1**

\* ou conformez-vous aux instructions du fabricant de la cabine-sauna

Puissance raccordée	Convient pour un volume-cabine de m <sup>3</sup>	Sections minimum des fils en mm <sup>2</sup> (fils de cuivre) Raccordement au 380-400 V 3N AC		
		Câble d'alimentation secteur arrivant dans l'appareil de commande	Câble raccordant l'app. de commande au poêle	Ampérage des fusibles / disjoncteurs, en A
6,0	6 - 10 env.	5 x 2,5	5 x 1,5 <sup>2</sup>	16
7,5	8 - 12 env.	5 x 2,5	5 x 1,5 <sup>2</sup>	16
9,0	10 - 14 env.	5 x 2,5	5 x 1,5 <sup>2</sup>	16

**Tableau 2**

- Pour régler et piloter le poêle du sauna, veuillez utiliser l'un des appareils de commande énoncés plus loin dans cette notice. Cet appareil de commande se monte en un endroit approprié, contre la **paroi extérieure** de la cabine. Les boîtiers de capteur qui lui sont reliés se montent à l'intérieur de la cabine, conformément à la notice de montage accompagnant l'appareil de commande.
- L'éclairage de la cabine, avec le câblage nécessaire, doit être réalisé "protégé des projections d'eau" et doit pouvoir supporter une température ambiante de 140° C. Pour cette raison, n'utilisez en association avec le poêle qu'une lampe de sauna homologuée VDE, équipée d'une ampoule de 40 watts maxi.
- **L'équipement du sauna (formé du poêle, de l'appareil de commande, de l'éclairage, etc.) ne pourra être raccordé au secteur que par un électricien-installateur agréé sur le territoire d'installation.** Tous les câbles d'alimentation posés à l'intérieur de la cabine, doivent avoir été conçus pour supporter une température ambiante de 140° C minimum. Il convient d'employer des câbles, siliconés. Si vous employez des fils individuels, ceux-ci devront être, protégé par un tube métallique flexible. Pour connaître la section minimum de chaque câble d'alimentation et le volume approprié de la cabine en fonction de la puissance raccordée en kilowatts, reportez vous au tableau 2.
- Lors du montage du poêle du sauna, veillez à ce que l'écart vertical entre l'arête supérieur du poêle et le plafond du sauna soit de 90 cm minimum, et à ce que l'écart horizontal (latéral) entre le poêle et la paroi de la cabine soit de 4 cm minimum (fig. 1). L'écart entre l'arête inférieure du poêle et le sol doit faire 16 cm minimum. D'une manière fondamentale, rappelez-vous que le poêle ne doit ja mais reposer directement sur le sol. Des revêtements de sol appropriés dans et autour du sauna sont des carreaux de céramique ou assimilés.
- L'écart entre la grille de protection du poêle et la banquette ou entre d'autres matériaux inflammables et le poêle doit être de 4 cm minimum. La grille de protection du poêle doit correspondre approximativement à la hauteur de la partie avant du poêle.

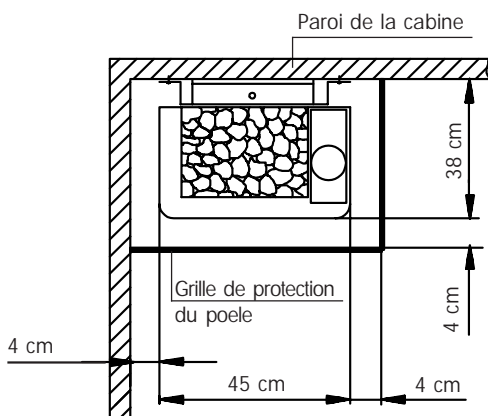
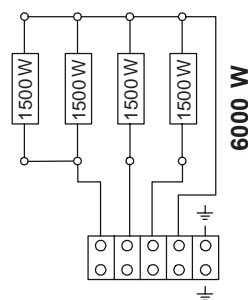


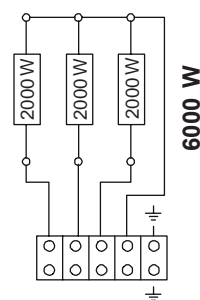
Fig. 1

## Schémas des circuits

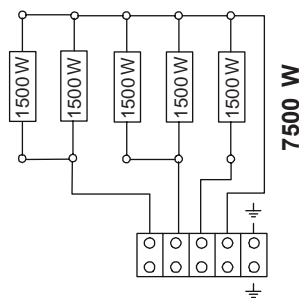
6 kW (avec résistances chauffantes à 1,5 kW)



6 kW (avec résistances chauffantes à 2,0 kW)



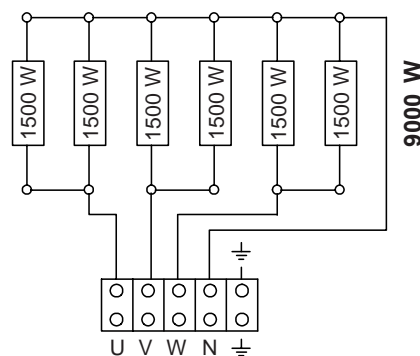
7,5 kW (avec résistances chauffantes à 1,5 kW)



7,5 kW (avec résistances chauffantes à 2,5 kW)



400 V AC 3N



## Exemple de branchement d'un sauna

Attention: raccordez toujours le fil de neutre N à sa borne.

Sauna à utiliser équipé d'appareils de commande du type

4535 F

4590 024

EMOTEC H...  
ou d'un a...  
indications... la cabine.

**Attention! Que la ligne neutre N soit toujours branché.**

## Raccordement électrique à l'appareil de commande

Ces travaux seront effectués par votre électricien-installateur, sans autres explications nécessaires. Il se conformera ce faisant au schéma de raccordement énoncé à la page précédente et au schéma des circuits callé à l'intérieur de l'appareil de commande installé.

Rappelez-vous cependant que, pour des raisons de sécurité, les câbles électroconducteurs ne doivent pas être posés visibles contre la paroi intérieure de la cabine-sauna. Pour cette raison, l'élément de paroi-cabine comportant l'orifice d'entrée d'air présente en outre des tubes vides dans lesquels tirer les câbles (fig. 2).

Si votre cabine ne contient pas de tube vide, percez dans la paroi de cabine un trou de 10 à 12 mm de diamètre immédiatement à côté du poêle, là où les câbles sortent de celui-ci. Par ce trou, faites sortir les câbles de la cabine puis amenez-les jusqu'à l'appareil de commande (fig. 2). Contre la paroi extérieure de la cabine aussi, ce câble comme tous les autres câbles d'alimentation (celui d'alimentation secteur et celui de l'éclairage) doivent être posés protégés de tous dégâts. Passez-les par ex. dans des tubes d'installation électrique ou recouvrez-les avec des lames en bois.



Fig. 2



Fig. 3

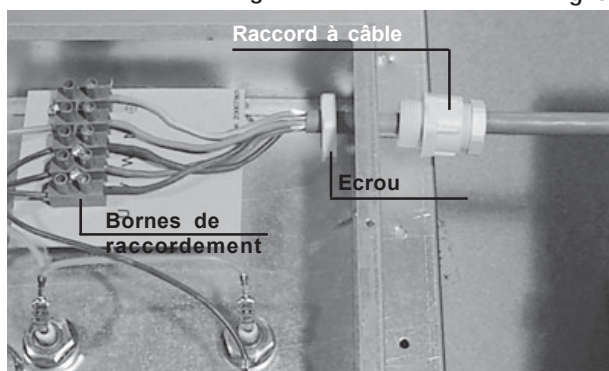


Fig. 4

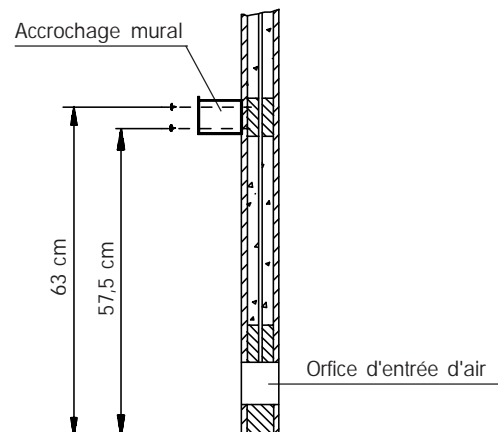


Fig. 5

## Montage et branchement électrique par l'électricien-installateur

- A l'aide des vis à panneaux d'agglomérés ci-jointes, vissez à fond la fixation murale conformément aux fig. 5 + 6, centrée au-dessus de l'orifice d'entrée d'air.
- Raccordez le câble d'alimentation conformément au plan des circuits électriques. Un plan des circuits a été apposé sur le côté intérieur du couvercle du coffret de raccordement (fig. 4).
- Refermez le coffret de branchement avec son couvercle, écarteur tourné vers l'extérieur. Pour ce faire, utilisez 2 vis à tôle (fig. 3).
- Accrochez le poêle dans sa fixation, fentes au dos du poêle regardant la fixation. Appliquez ensuite le poêle contre l'écarteur (fig. 7).
- Passez la vis à tôle dans l'alésage ménagé sur le bord arrière du poêle puis fixez ce dernier contre la fixation murale (fig. 8).

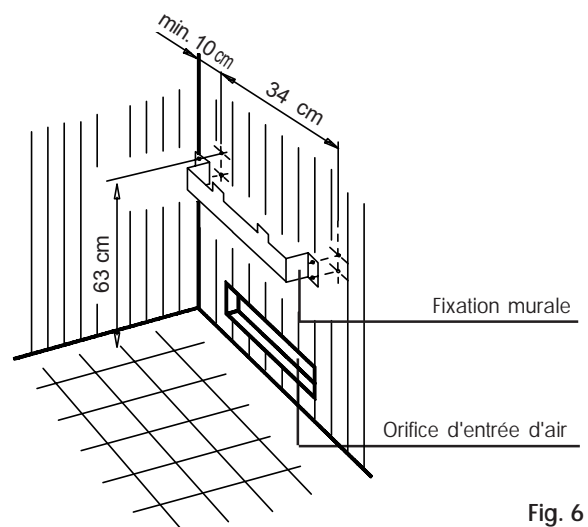


Fig. 6

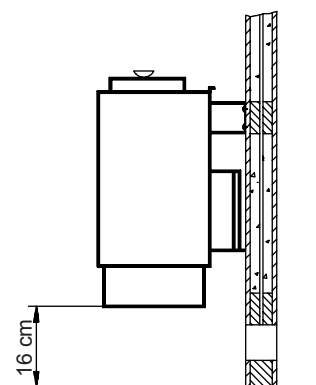


Fig. 7



Fig. 8

- Sous l'eau du robinet, lavez soigneusement les pierres puis déposez - les dans le panier à cet effet du poêle, pour qu'un flux d'air convectif se forme lorsque le poêle chauffe (fig. 9 + 10).
- Raccordez le câble d'alimentation au secteur 400 V CA. Respectez ce faisant les prescriptions publiées par votre compagnie régionale/nationale distributrice d'électricité; respectez aussi les prescriptions VDE.
- **Attention:** ne recouvrez jamais le poêle avec autre chose que les pierres. Par ailleurs, si ces dernières sont mal disposées, vous créez un risque d'incendie.
- **Attention:** les températures élevées engendrées par la marche du poêle créent un risque de brûlure. Ne touchez jamais le poêle en train de marcher.
- **Attention:** risque de vous ébouillanter avec l'orifice de sortie de la vapeur. Ne versez les essences et les herbes aromatiques que dans la coupelle à cet effet.
- Orifice d'entrée d'air fermé, ne mettez pas le poêle du sauna en service.
- Ce poêle de sauna ne doit jamais être monté dans une niche, sous une banquette de sauna ou sous un plafond de cabine en pente.

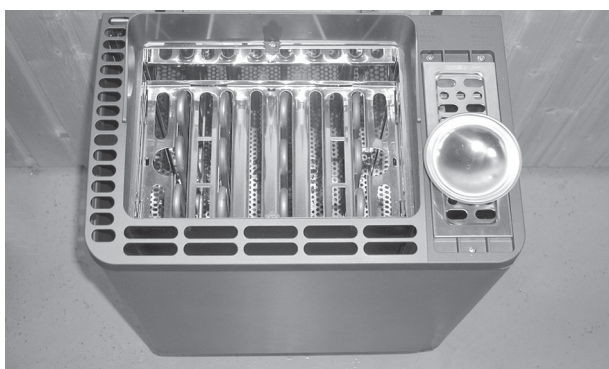


Fig. 9



Fig. 10

#### **A RESPECTER IMPERATIVEMENT!**

Disposez les pierres en vrac sur le poêle, dans le panier à pierres, sans les empiler. Vous créez ainsi le plus grand nombre possible d'interstices qui laisseront passer l'air chaud.

### Mode Sauna finlandais

Dans ce mode, l'évaporateur ne fonctionne pas. Veuillez impérativement à ce que dans ce mode aucune herbe aromatique ou essence ne se trouve dans la coupelle car elles risqueraient de surchauffer et de s'enflammer. A l'eau à verser sur le poêle, ne rajoutez les essences et les produits à parfumer qu'en vous conformant aux instructions du fabricant.

Si vous versez de l'eau sur le poêle à la fin d'une séance de sauna, ne la versez pas trop vite de la louche sur les pierres, pour qu'elle puisse s'évaporer complètement et développer pleinement son odeur parfumée.

### Mode Sauna humide (avec évaporateur)

La régulation de l'évaporateur est assurée par l'appareil de commande. Vous obtenez un degré d'humidité régulé soit par comparaison entre une valeur de consigne mémorisée et celle détectée par un capteur, soit par une humidification cyclique. Souvenez-vous que, la chaleur étant différemment répartie dans la cabine, les degrés d'humidité à l'intérieur de celle-ci varient fortement.

Pour cette raison, l'humidité indiquée par l'hygromètre et celle affichée à l'appareil de commande peuvent différer très fortement. Avant de commencer la séance de sauna, vérifiez si le réservoir d'eau est vide. Videz l'eau restante. Ne versez qu'env. 4 litres d'eau dans le réservoir. Cette quantité suffit pour une séance de 2 à 3 heures. Ajustez le degré d'humidité sur l'appareil de commande. **Ne versez jamais d'essence, d'huiles essentielles ou d'herbes aromatiques dans l'eau destinée au réservoir de l'évaporateur. Versez-les uniquement dans la coupelle à cet effet située sur le couvercle de l'évaporateur.**

Les huiles essentielles dégagées par la vapeur montante très chaude sont automatiquement réparties dans la cabine par cette vapeur montante.

Une fois la réserve d'eau épuisée dans l'évaporateur, un bourdonnement se fait entendre pour vous prévenir qu'il manque de l'eau. Si vous ne souhaitez pas pour autant interrompre la séance, vous pouvez rajouter de l'eau dans le réservoir. Vous devrez préalablement avoir ramené l'appareil de commande 5 minutes sur la position "Stop" ou 5 minutes sur la position "Sauna finlandais". Avant de rajouter de l'eau froide, laissez toujours la résistance chauffante, située dans l'évaporateur, refroidir préalablement pendant 5 minutes.

**Ne versez jamais d'eau sur la résistance encore rougeoyante. Outre le risque de vous ébouillanter, vous risqueriez d'endommager la résistance.**

Si par mégarde vous avez versé des additifs dans l'eau destinée à l'évaporateur, cette eau se met à mousser et à déborder. Dans ce cas, vous devrez vidanger toute l'eau et nettoyer l'intérieur du réservoir, entièrement refroidi, avec un chiffon imbibé d'alcool ou d'alcool à brûler. Même des résidus d'essences en petites quantités déposés contre la paroi de l'évaporateur suffisent pour modifier la structure naturelle de l'eau.

**Attention avec les appareils de commande à période d'assèchement programmée. Après une séance de sauna humide, ne laissez jamais des sachets d'herbes aromatiques dans la coupelle pendant la période d'assèchement. Ces sachets sèchent très vite et vous créez un risque d'incendie!**

### Détartrage de l'évaporateur

Renseignez-vous auprès de votre compagnie distributrice des eaux pour connaître le degré de dureté de l'eau. Dans la plage de dureté I (degrés allemands de dureté 1 à 7), l'appareil fonctionne généralement sans incident et ne devra être détartré que suivant besoins.

Si l'eau de votre région se situe dans les plages de dureté II à IV, il faudra détartrer l'évaporateur selon une périodicité dépendant du degré de dureté.

Pour détartrer, versez le produit détartrant (pour appareils ménagers) dans l'eau destinée à l'évaporateur. Portez le mélange eau-détartrant à ébullition et laissez bouillir pendant 10 minutes env. Laissez refroidir ensuite. Une fois le mélange refroidi, vidangez-le de l'évaporateur puis rincez au minimum deux fois avec de l'eau claire. Veuillez également respecter les instructions publiées par le fabricant du produit détartrant.

### ATTENTION!

Débranchez toujours l'appareil du secteur avant d'effectuer les travaux de nettoyage ou d'entretien, avant de changer des pièces ou des accessoires, ou avant de supprimer des dérangements pendant la marche.

## Schéma des circuits de l'évaporateur

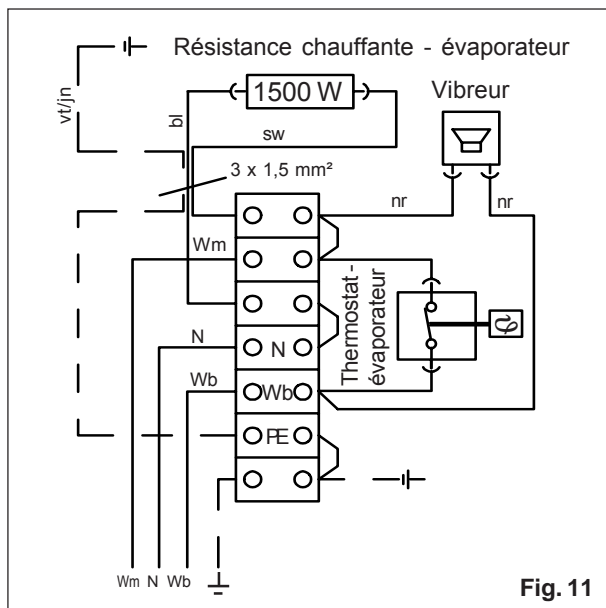


Fig. 11

Si l'installation fonctionne avec un appareil de commande sans circuit disjoncteur en cas de manque d'eau, la borne Wm n'est pas connectée.

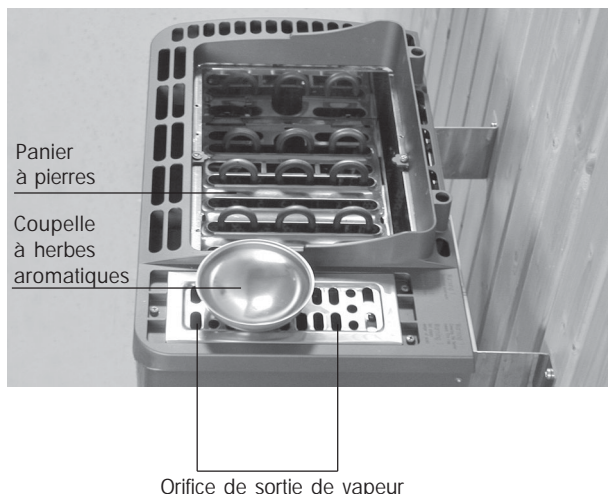


Fig. 12

**Placez les herbes et essences aromatiques uniquement dans la coupelle à cet effet.**

Les essences aromatiques ou d'autres additions qui sont données dans la coupelle risquent d'être malsain. Nous vous déconseillons de les prendre à l'exception de ceux qui sont recommandées par la fabricant des poêles à sauna.

Nous vous souhaitons de passer dans ce sauna des heures nombreuses et réparatrices.

**Pour le branchement de poêles à sauna, il faut respecter les mesures de sécurité suivant DIN VDE 0100 partie 703 !**

Cette norme déclare dans sa nouvelle édition qui est valable depuis Juin 1992, sous modifications paragraphe (f); citation:

*On a laissé tomber la demande de déclencheurs par courant de défaut pour outillage industriel de la classe de protection 1 alternativement à la tension faible de protection.*

La norme EN 60335-1 DIN VDE 0700 partie 1 de Janvier 2001 dit le suivant dans l'article 13; citation:

*Le courant de fuite à la température de service ne doit pas dépasser les valeurs suivantes:*

- pour les appareils de chauffage stationnaires de la classe de protection 1 ce sont 0,75 mA; ou 0,75 mA à chaque kW de consommation de courant de l'appareil dépendant de la valeur la plus haute avec une valeur limitée à 5 mA.

Au cas où on a prévu l'installation d'un déclencheur par courant de défaut, il faut faire attention à ce que aucun autre appareil soit protégé par le même déclencheur par courant de défaut.

En raison du niveau technologique actuel, les résistances de chauffage ne peuvent être fabriquées sans que l'air ambiant ne les rende humide. Ceci peut provoquer un courant de défaut instantanément élevé lors du chauffage.

Si le disjoncteur de protection déclenche à la mise en marche, il sera nécessaire de vérifier l'installation électrique encore une fois.

Il est également possible que le remplissage d'oxyde de magnésium dans les éléments de chauffage s'est enrichi d'humidité de l'air ambiant et en réchauffant cela provoque le déclenchement du disjoncteur de protection. Il ne s'agit pas d'une faute du fabricant mais d'un procédé physique.

Dans ce cas, vous devez faire contrôler votre poêle à sauna par un professionnel qui va surveiller le déroulement du chauffage et à l'occasion de quoi le fil de protection sera débranché. Après environ 10 min., l'humidité sur la résistance électrique sera éliminée. N'oubliez pas de raccorder de nouveau votre poêle à sauna avec le fil de protection !

Si vous ne vous servez pas de votre poêle à sauna pendant une période assez longue, nous vous recommandons le chauffage une fois toutes les 6 semaines pour éviter une trop forte concentration d'humidité sur les résistances.

L'électricien autorisé est responsable du raccordement correct du poêle à sauna et de ce fait, le fabricant ne prend pas la responsabilité !

### Données techniques

Tension: 400 V CA 3N 50 Hz

Puissance absorbée: 6,0; 7,5; 9,0 kW suivant la version

Puissance de l'évaporateur: 1,5 kW

Hauteur: 760 mm avec une garde au sol de 160 mm

Largeur: 450 mm

Profondeur: 380 mm

Charge de pierres: 15 kg

Intensité en dérivation: 0,75 mA maxi. par kW de puissance de chauffe

Poêle destiné à l'emploi dans un sauna domestique



## Garantie

Durant la période de garantie, conforme aux règlement fixé par la loi, nous remplaçons gratuitement les matériaux qui présentent de façon évidente un vice de matière ou de fabrication. Pièces d'usure ne sont pas compris dans la garantie.

Les dégâts imputables à des erreurs d'utilisation ou à des manipulations inexpertes ne sont pas couverts par la garantie. Nous déclinons la prise en charge des frais de transport aller et retour des poêles incriminés.

En cas de recours en garantie, veuillez renvoyer l'appareil, accompagné de son certificat de garantie et de la facture, au service.

Pour toutes réclamations dans la garantie en dehors de l'Allemagne, veuillez vous adresser à votre distributeur.

Dans ce cas, notre bureau de service après-vente ne peut pas répondre à votre demande directement.

Mise en service le:

Tampon et signature de l'électricien-installateur agréé:

## Attention!

**Cher client,**  
selon les prescriptions valables, le branchement électrique du poêle de sauna et du boîtier de commande ne doit être effectué que par le spécialiste du magasin d'électroménager autorisé.

**Pour cette raison nous aimerions mentionner sur le fait qu'en cas de réclamation, nous vous demanderons de bien vouloir nous présenter la copie de votre facture du magasin d'électroménager qui a effectué le branchement.**

Fabricant:  
EOS-WERKE Günther GmbH  
D-35759 Driedorf  
Allemagne

Centre de service:  
Téléphone: (0 27 75) 8 22 40  
Téléfax: (0 27 75) 8 24 55  
E-mail: [servicecenter@eos-werke.de](mailto:servicecenter@eos-werke.de)  
Internet: [www.eos-werke.de](http://www.eos-werke.de)

# EG-Konformitätserklärung

Für das folgend bezeichnete Erzeugnis

Saunaheizgerät

Type: Bi-O-Tec 60, Bi-O-Tec 75, Bi-O-Tec 90

wird hiermit bestätigt, dass es den wesentlichen Schutzanforderungen entspricht, die in der Richtlinie des Rates zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über die elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG) und der Niederspannungsrichtlinie (73/23 EWG) festgelegt sind. Diese Erklärung gilt für alle Exemplare, die unter der angegebenen Artikel-Nr. hergestellt werden. Alle Fertigungsunterlagen - die Bestandteil dieser Erklärung sind - werden ebenfalls unter der v.g. Artikel-Nr. verwaltet.

Zur Beurteilung des Erzeugnisses wurden folgende Normen herangezogen:

- EN 60 335-1:2001-08
- EN 60 335-1: 94 + A1:96 + A2:00 + A11:95 + A12:96 + A13:98 + A14:98 + A15:00 + A16:01
- EN 60335-2-53:1998-03
- EN 60335-2-53:1997

Diese Erklärung wird verantwortlich für den Hersteller/Importeur

EOS Werke Günther GmbH  
Adolf Weiß Str. 43  
35759 Driedorf

abgegeben durch

Rommerskirchen, Jörg  
(Name, Vorname)

Prokurist  
(Stellung im Betrieb des Herstellers)

Driedorf, den 14.10.2004  
(Ort) (Datum)

  
(Rechtsgültige Unterschrift)

# EU Declaration of Conformity

For the product designed as follows

Sauna heater

Type: Bi-O-Tec 60, Bi-O-Tec 75, Bi-O-Tec 90

we hereby certify that said product is in conformity with essential safety requirements specified in the Council Directive on the Approximation of the Laws of the Member States Relating to Electromagnetic Compatibility (89/336/EEC) and the Low-Voltage Directive (73/23/EEC).

This declaration applies to all products manufactured under the article numbers listed. All manufacturing documents - which shall be regarded as part of this declaration - are also administered under the respective article numbers.

The following standards were applied in the assessment of conformity for this product:

- EN 60 335-1:2001-08
- EN 60 335-1: 94 + A1:96 + A2:00 + A11:95 + A12:96 + A13:98 + A14:98 + A15:00 + A16:01
- EN 60335-2-53:1998-03
- EN 60335-2-53:1997

This declaration is submitted on behalf of the manufacturer/importer

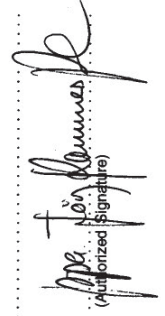
Dr. Kern GmbH  
Adolf Weiß Str. 43  
D-35759 Driedorf-Mademühlen  
Germany

by

Rommerskirchen, Jörg  
(Name, first name)

authorized signatory  
(Position in the manufacturing firm)

Driedorf, den 14.10.2004  
(Place) (Date)

  
(Authorized Signature)